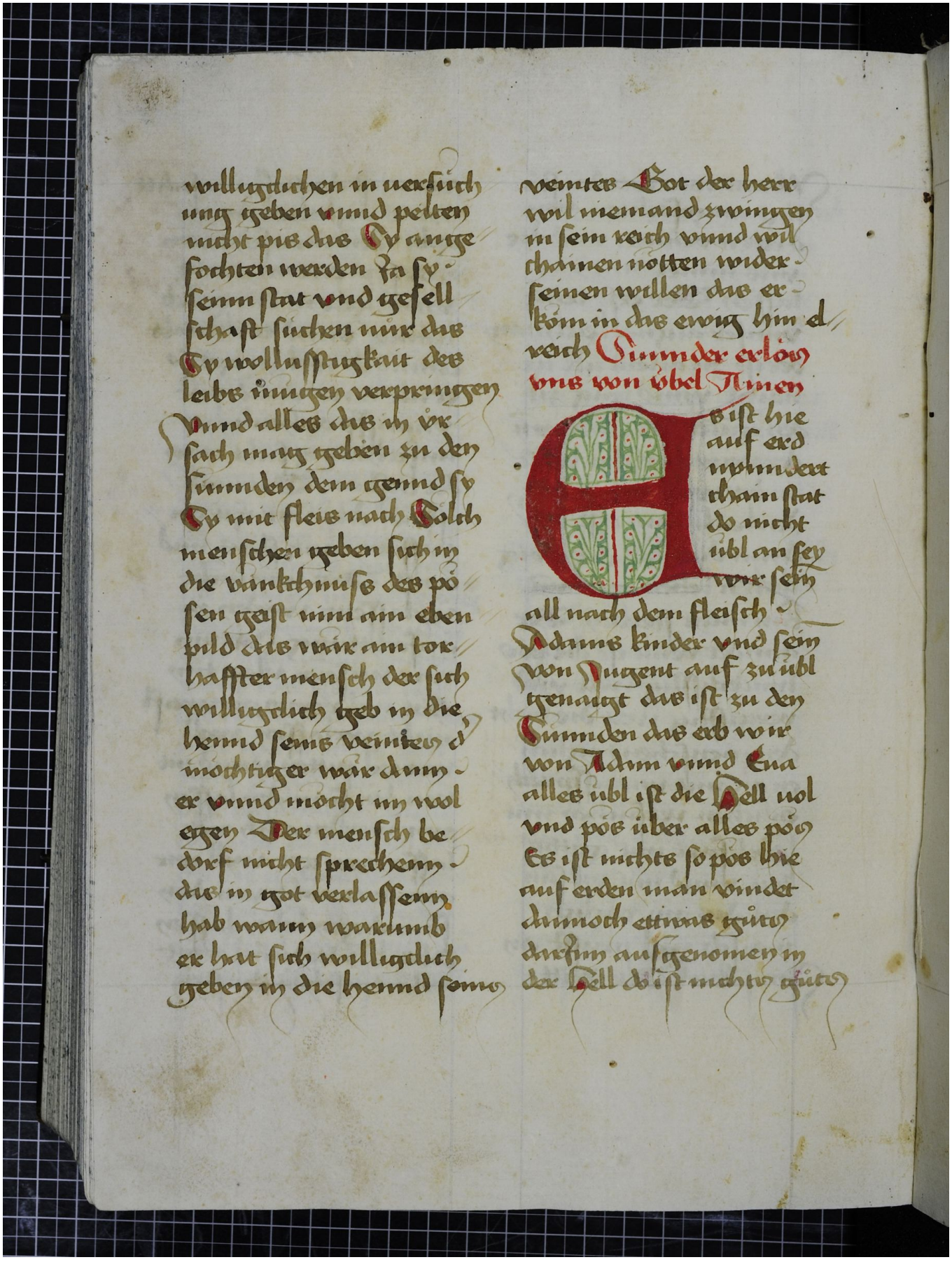
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



willigclichen in uersuch
ung geben vnnd peiten
nicht pis das Sy ange
fochten werden ja sy
seinn stat vnd gesell
schaft suchen nur das
Sy wollusstigkait des
leibs ůnugen verpringen
Vnnd alles das in vr
sach mag geben zu den
sunnden dem gennd sy
Sy mit fleis nach Solch
menschen geben sich in
die vankchnuss des pö
sen geist nim ain eben
pild das wär ain tor
haffter mensch der sich
willigclich geb in die
hennd seins veintes d'
mochtiger wär dann
er vnnd mocht im wol
egen Der mensch be
dorf nicht sprechenn
das in got verlassenn
hab wann warumb
er hat sich willigclich
geben in die hennd seins
veintes Got der herr
wil niemand zwingen
in sein reich vnnd wil
chainen notten wider
seinen willen das er
kom in das ewig him el
reich Sunnder erlöss
vns von übel Amen

Es ist hie
auf erd
nunndert
chain stat
do nicht
ubl an sey
wir sein
all nach dem fleisch
Adams kinder vnd sein
von Jugent auf zu ubl
genaigt das ist zu den
Sunnden das erb wir
von Adam vnnd Eua
alles ubl ist die Hell uol
vnd pös über alles pös
Es ist nichts so pös hie
auf erden man vindet
dannoch ettwas gůts
darinn aufgenomen in
der Hell do ist nichts gůts